

Secure it Easy

Testbericht: takeMS MEM-Drive Firewall



Positiv:

- Einfache Bedienung
- Sicherer Schutz der USB-Ports
- E-Mail Benachrichtigung

Neutral:

- Nur für Administratoren effektiv nutzbar

Es gibt eine Menge Firewalls, die den Computer vor schädlichen Zugriffen aus dem Internet schützen. In einem Unternehmen ist dieser Schutz jedoch in vielen Fällen nicht genug. Denn es ist längst bekannt, dass viele der unerlaubten Zugriffe aus den eigenen Reihen kommen. Die Software „Secure It Easy“ setzt dort an und wirkt wie eine Firewall, welche die USB-Ports vor unerlaubten Zugriffen schützt.

Einfache Anwendung

Die Funktionsweise von „Secure it Easy“ ist denkbar einfach. Bevor man an die USB-Schnittstelle angeschlossene Geräte, wie zum Beispiel MP3 Player oder USB-Sticks benutzen kann, müssen diese vorher in dem Programm als vertrauenswürdig eingestuft und somit auf die „White List“ gesetzt werden. Alle Geräte, die nicht explizit auf diese Liste gesetzt wurden, werden von der Software automatisch geblockt und können schlicht nicht mit dem Computer eingesetzt werden.



Geschützt Die USB-Ports werden sicher vor ungewollten Zugriffen bewahrt

Wahlweise im Hintergrund

Mit einer Benachrichtigung, dass ein nicht autorisiertes Gerät an den Computer angeschlossen wurde, können die Anwender informiert werden, dass das Gerät geblockt wird. Wahlweise kann die Software diese Information auch unterdrücken, so dass der Anwender im Dunkeln gelassen wird, warum das Gerät nicht erkannt wird. Auf Wunsch sendet das Programm dem Administrator automatisch eine E-Mail zu, sobald ein nicht autorisiertes Gerät an dem Computer angeschlossen wurde. Interne und externe Kartenlesegeräte werden zudem sicher geblockt, so dass auf diese Weise kein „Türchen“ mehr offen bleibt.



Einfache Bedienung Die einzelnen Geräte können wahlweise akzeptiert oder geblockt werden

Nur für Administratoren

Eine effektive Nutzung des Programms ist nur möglich, wenn dem Anwender keine Administratoren-Rechte zur Verfügung gestellt werden. Denn damit wäre der Benutzer imstande, das Programm, und somit auch den Schutz, einfach zu beenden. Zudem gäbe es standardmäßig noch mehr Sicherheitslücken, wie zum Beispiel die Möglichkeit, Daten auf eine CD zu brennen. Viele Unternehmen bieten deshalb, wenn sie kein Risiko eingehen wollen, den meisten Benutzern keine Administratorenrechte an, so dass dieser Aspekt in solchen Unternehmen keine Rolle spielt und das Programm dort bedenkenlos eingesetzt werden kann. Unternehmen, die nicht nach diesem System vorgehen, sollten erst diese Sicherheitslücke schließen, bevor sie das Produkt effektiv einsetzen können.



Paket takeMS bietet die Software in Verbindung mit einem USB-Stick und dem praktischen Tool "Carry it Easy +Plus" an

Fazit

Netzwerkadministratoren finden in diesem Programm ein perfektes Tool, die USB-Ports vor ungewollten Zugriffen zu schützen. Der Schutz wird jedoch ineffektiv, sobald die Anwender Rechte besitzen und das Programm beenden können. Jeder sollte deshalb prüfen, welche Voraussetzungen er auf den zu benutzenden Computern hat. Ansonsten ist dieses Produkt eine lohnende Investition.

Testergebnis	Preis-Leistungsverhältnis	Preis (Software+USB-Stick)
Gut (+)	Gut (-)	49,90€ (Stand: Juli 07)

Link zum Vertreiber [takeMS](#)

Diese Software können Sie bei [Pearl](#) und dem [Memorykontor](#) kaufen

Copyright © by Online-Computermagazin.com, Juli 2007

Online-Computermagazin.com (C) 2007 - Alle Rechte vorbehalten

[Diese Seite drucken](#)